

Leise, aber doch ganz laut!

Stand-Up-Kabarettistin in der ufa-fabrik in Berlin-Tempelhof

Die Komikerin Anny Hartmann gibt sich wieder in der ufa-fabrik im gelungenen Programm "Zu intelligent für Sex?" die Ehre.

Aufatmen gleich zu Beginn im fast voll besetzten Wolfgang-Neuss-Salon des Internationalen Kulturzentrums: Anny Hartmann kündigt an, dass kein Zuschauer auf der Bühne mitmachen muss. Sie hält auch dieses Versprechen!

Anny Hartmann beschäftigt sich mit ihrem Körper, Verstand und mit den Selbstzweifeln, die besonders beim weiblichen Geschlecht ausgeprägt zu sein scheinen. „Dick und doof oder dumm und schlank?“ fragt Hartmann. Diese Fragen sollen helfen die Frage zu beantworten: Bin ich zu intelligent für Sex?

Sie ärgert sich darüber, dass 30 Minuten joggen 300 Kalorien verbraucht und 30 Minuten essen dafür 3000 Kalorien mit sich bringt: „Im Alter wird vieles leichter. Nur der Körper nicht!“

Die aus Köln stammende Komikerin berichtet über ihre Studienzeit als Volkswirtin und über die Auswüchse bei der akademischen Sprache.

Über die Beschäftigten bei der Sparkasse in Köln, wo sie auch fünf Jahre gearbeitet hat, stellt sie erstaunt die Frage, wie in der „Hauptstadt des Frohsinns“ eine Mischung von Beamter und Banker eine ganz eigenwillige Welt verkörpern können? Sie weiß vom obersten Gebot der Sparkasse zu berichten: „Du sollst nicht zuständig sein!“

Eva Herman, „Das Eva-Prinzip“ und ihr eigenwilliges Rollenbild von Frauen findet, fast zwangsläufig und stets aktualisiert, Einzug in das Comedy-Programm.

Auch vor teilweise ernsten Themen, wie Religionen und die „einzigste Wahrheit“, die Unfehlbarkeit des Papstes und der Hölle, macht Anny Hartmann keinen Halt.

In der Paraderolle „Dumm und sexy“ begeistert sie das Publikum.

Die Komikerin, mit Auftritten im Fernsehen und vielen bekannten Kleinkunstabühnen, hat aber auch ein Leben als Regisseurin u.a. von den Comedians Murat Topal, Thomas Nicolai und Annette Kruhl.

In der Programmankündigung heißt es treffend über die Komikerin und Autorin: „Ihre Pointen kommen wie aus dem Nichts, staubtrocken und süffisant und bestechen durch Intelligenz und Sarkasmus. Anny Hartmann macht das Private politisch und entlarvt auf geradezu engelhaft sanfte Weise gängige Klischees und Situationen.“

Das Motto von Anny Hartmann lautet: „Lieber einen Freund verlieren, als einen Mörder-Spruch verschenken“.

Mit anderen Worten kann man es so ausdrücken: Die Komikerin schafft es mit leisen Tönen, ohne Punkt und Komma, lauten soliden Humor darzustellen und ihn ehrlich zu verkörpern! Lachen garantiert!

Thomas Moser - BerLi-Press für www.lichtenrade-berlin.de

Mi-Sa 10.-20.10.2007, jeweils um 20:30 Uhr, Eintritt 12,- €

Ort: Wolfgang Neuss Salon in der Tempelhofer ufa-fabrik in der Viktoriastraße 10-18

<http://www.ufafabrik.de>

<http://www.annyhartmann.de>

BerLi-Press: www.berli-press.de